Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf
Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft

Oktober
02.10.2024

Nächste Ausgabe 13.11.2024 – Redaktionsschluss 01.11.2024

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de
Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	**03725 5236**
Kita „Kunterbunt“ Gornau	**03725 5251**
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	**03725 5125**
Kita „Pusteblume“ Witzschdorf	**03725 371301**
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz **Störung Erdgasversorgung**	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker **Sparkassen-ServiceCenter:**	03733 139-0

Bankverbindung Gemeinde Gornau
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04
BIC: BYLADEM1001
Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Das Rathaus bleibt am 4. Oktober und 1. November 2024 geschlossen.

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725/370016 oder per E-Mail unter e.bollin@gornau.de

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:
Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat,** aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Am 4. Oktober und 1. November bleibt das Rathaus mit Ausnahme des Einwohnermeldeamts/Bürgerbüro geschlossen.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Zschopau:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

Schließtag Bibliothek Witzschdorf

Die Bibliothek Witzschdorf ist am 15.10.2024 geschlossen.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Vom 07.09. bis 15.09. durften wir gemeinsam das Ortsjubiläum Witzschdorf feiern. Neun Tage Programm haben die Arbeitskreise in zwei zurückliegenden Jahren Vorbereitung auf die Beine gestellt. Ich darf mich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Gästen für die gute Unterstützung bedanken. Es war nicht immer einfach, alles unter einen Hut zu bringen. Aber wir haben es gemeistert und nicht nur dass wir dieses Fest gemeinsam auf den Weg gebracht haben - vielmehr ist das Dorf wieder ein Stück näher zusammen gerückt.

Für uns als Gemeinde heißt es nun, erst einmal alles wieder ordnen und verstauen, bevor uns die Adventszeit wieder fordert. Aber bis dahin wird es keinesfalls ruhig in der Gemeinde. Theaterherbst und Halloween sind nur zwei Highlights, die sich dieser Tage anschließen und kulturell wieder einiges geboten wird.

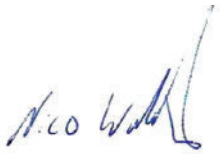
Ein Jubiläum dieses Jahr gibt es noch. Auch der EMC Witzschdorf begeht sein 30-Jähriges. Am 05.10. und 06.10. werden zunächst jedoch erstmal wieder Fahrer und Motorräder auf der Motorradstrecke ihr Können unter Beweis stellen.

Für unsere neue und wachsende Musikgruppe suchen wir weiterhin interessierte Sänger und Musiker. Wer Zeit, Lust und Spaß an Gesang und/oder Musik hat, meldet sich gern bei uns. Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Gruppe weiter wächst und uns bei den anstehenden Festlichkeiten kulturell unterstützt.

Noch ein paar Worte zu unseren Baumaßnahmen in den Ortsteilen. Der Breitbandausbau ist in den letzten Zügen und so kann der Tiefbau nach fast genau drei Jahren in der gesamten Gemeinde abgeschlossen werden. Derzeit befindet sich die Witzschdorfer Straße noch im Bau, soll aber zum Jahresende hin abgeschlossen werden. Gleiches gilt in Gornau mit der neuen Verlegung der Straßenbeleuchtung neben der Bundesstraße zwischen Dittersdorfer Straße und Ortsausgang. Zwei Maßnahmen wird es dieses Jahr noch geben. Zum Einen, ein weiteres Teilstück der Deckensanierung des Gewerbegebiets Gornau und zum Anderen die Sanierung der Waldstraße Witzschdorf. Ein Großprojekt, was sich seit Anfang September ebenfalls im Bau befindet, lädt am 09.10. zu einer Besichtigung und einer Informationsveranstaltung ein. Zeiten und Treffpunkt zur Information über den Solarpark „Sonnengipfel Klein-Tirol“ entnehmen Sie bitte diesem Amtsblatt.

Für die bevorstehenden Herbstferien wünsche ich Ihnen Zeit mit Ihren Familien und erholsame Tage.

Ihr Bürgermeister



Nico Wollnitzke

Gemeinderat Gornau der Legislatur 2024 - 2029

von links hinten: Robin Richter (CDU), Dirk Stromeier (BFWG), Philipp Wenzel (BFWG), Harald Oehme (SPD), Derrick Görner (CDU), Andreas Büttner (CDU), Sebastian Fritzsch (CDU), Robin Winkler (CDU)

von links vorn: Uwe Musch (BFWG), Gerald Unverdorben (BFWG), Lukas Fröhner (CDU), Thomas Böttger (CDU), Thomas Winkler (BFWG), Andreas Wächtler (CDU), Bürgermeister Nico Wollnitzke (CDU)

Foto: Andreas Bauer

Als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Herr Thomas Böttger gewählt. Die 2. Stellvertretung übernimmt Herr Uwe Musch.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landtagswahl am 01.09.2024 - endgültiges Ergebnis

Gemeindeergebnis der Gemeinde Gornau

Wahlberechtigte:	3047	ohne Sperrvermerk(A1):	2465
		mit Sperrvermerk(A2):	582
		übrige Wahlscheinempfänger(A3):	0
Wähler:	2413	dar. mit Wahlschein(B1):	558
ungültige Direktstimmen (endgültig):	36	ungültige Listenstimmen (endgültig):	21
gültige Direktstimmen (endgültig):	2377	gültige Listenstimmen (endgültig):	2392
Wahlbeteiligung:	79,2%		

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger		
	Direktstimmen	absolut	%	Listenstimmen	absolut	%
1	CDU	899	37,8	CDU	882	36,9
2	AfD	881	37,1	AfD	785	32,8
3	DIE LINKE	53	2,2	DIE LINKE	47	2,0
4	GRÜNE	32	1,3	GRÜNE	50	2,1
5	SPD	110	4,6	SPD	127	5,3
6	FDP	65	2,7	FDP	27	1,1
7	FREIE WÄHLER	150	6,3	FREIE WÄHLER	59	2,5
8				Die PARTEI	12	0,5
9				PIRATEN	2	0,1
10				ÖDP	0	0,0
11				BüSo	2	0,1
12				TIERSCHUTZ hier!	21	0,9
13				dieBasis	6	0,3
14				Bündnis C	14	0,6
15				BÜNDNIS DEUTSCHLAND	3	0,1
16	BSW	187	7,9	BSW	254	10,6
17				FREIE SACHSEN	99	4,1
18				V-Partei³	1	0,0
19				WU	1	0,0
Insgesamt		**2377**	**100**		**2392**	**100**

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **21.10.2024, 19:30 Uhr,** im Ratssaal Gornau statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Gornau

Der nächste Kulturstammtisch in Gornau findet am Dienstag, dem **05.11.2024, 18:30 Uhr,** im Ratssaal des Gemeindeamtes statt.

Kulturstammtisch Dittmannsdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Dittmannsdorf findet am Dienstag, dem **22.10.2024, 18:30 Uhr,** in der Alten Schule, Hauptstraße 63 statt.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **29.10.2024, 18:30 Uhr,** in der Heimatstube, Schulstraße 9 statt.

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung - Vorstellung des aktuellen Projektstandes „Sonnengipfel Klein-Tirol“

Mittwoch, 09.10.2024

17:30 Uhr - Baustellenbesichtigung
(Treffpunkt: Umspannwerk-Baustelle Dittmannsdorf - Zufahrt über „Am Gründel“ Dittmannsdorf)

19:00 Uhr - Projektvorstellung
(Treffpunkt: Turnhalle Gornau, Jahnweg 8, in 09405 Gornau)

Seit fast 2 Jahren arbeitet die Gemeinde Gornau gemeinsam mit der Agrar GmbH Am Kunnerstein und der Firma Münch Energie an dem regionalen Energieprojekt „Sonnengipfel Klein-Tirol“. Im Mai hat der Gemeinderat einstimmig die Projektumsetzung beschlossen und die zuständigen Behörden haben im Sommer die Baugenehmigung erteilt. Daraufhin konnten wir im September mit den vorbereitenden Arbeiten beginnen und in der zweiten Septemberhälfte haben auch die eigentlichen Bauarbeiten begonnen. Über die nächsten Schritte und die anstehenden Bauphasen möchten wir im Zuge einer Baustellenbegehung und Projektvorstellung ausführlich berichten und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Agrar GmbH Am Kunnerstein
Talstraße 28
09573 Augustusburg
E-Mail: info@agrar-kunnerstein.de

Die Bürgerinitiative „Keine Windkraft am Spitzberg“ informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie vielen von Ihnen sicher bekannt ist, sollen im Landschaftsschutzgebiet „Augustusburg-Sternmühlental“ rund um den Spitzberg (Ortsteile Chemnitz/Altenhain und Dittmannsdorf) drei riesige Windräder mit einer Höhe von je 250 Metern errichtet werden. In verschiedenen Arbeitsgruppen und Gesprächen wurde sich zu diesem Thema verständigt. Auch bei einer Petition wurden über 1.000 Unterschriften getätigt. Unterstützung gibt es dazu auch aus dem ebenfalls betroffenen Kleinolbersdorf/Altenhain.

Es gibt in Gornau bereits vier Windräder. Im Gewerbegebiet Gornau produziert eine 1,7-Megawatt-Photovoltaikanlage bereits Strom. Auf einem Feld zwischen Gornau und Dittmannsdorf ist ein weiterer Solarpark mit einer Größe von rund 45 Hektar und einer geplanten Leistung von 57 Megawatt geplant. Damit haben wir bereits einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende geleistet.

Die Bürgerinitiative wird weiterhin versuchen, die Natur und die Gesundheit der Menschen unserer Gemeinde zu schützen, da wir beides massiv gefährdet sehen und sich gegen dieses Vorhaben wehren. Dies ist ein massiver Eingriff in unsere Landschaft, in die Natur und es ist verbunden mit hohem Gefährdungspotenzial unserer Gesundheit. Wir werden dazu in einem Bürgerbrief separat informieren.

Unterstützer können sich gern per E-Mail an uns wenden: ortschaftsrat-dittmannsdorf@web.de.

Weiterhin wurde ein Spendenkonto eingerichtet:

DE 91 8705 4000 1596 1151 96
(Inhaber: Fritzsch/Wenzel)

Bürgerinitiative „Keine Windkraft am Spitzberg“

Schmuckstück neuer Dorfplatz

Die Familie Kerstin und Roland Anke bedankt sich für den gelungenen Heimatabend zur Festwoche 625 Jahre Witzschdorf und den dankenden Worten des Bürgermeisters Nico Wollnitzke sowie des Ortschronisten Robin Richter zum Verkauf des Grundstückes an die Gemeinde. Des weiteren freuen wir uns sehr über die Haustafel zum „Bauerngut Anke“. Wir wünschen der Gemeinde viele erlebnisreiche Veranstaltungen mit dem funktionellen Dorfplatz.

Kerstin und Roland Anke

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kinderkrippen- und Kindergartenplatz

Sie sind kürzlich Eltern geworden und wünschen zukünftig eine Betreuung Ihres Kindes in einer Einrichtung der Gemeinde? Dann können Sie jetzt gern einen Antrag dafür stellen. Dieser muss mindestens 3 Monate vor dem geplanten Betreuungsbeginn in der Gemeinde eingereicht werden.

Möchten Sie Ihr Kind außerhalb von Gornau betreuen lassen, müssen Sie dies in der Wohnortgemeinde anzeigen.

Gemäß 4 § SächsKitaG ist durch die Sorgeberechtigten ein Betreuungsbedarf außerhalb des Wohnortes mindestens 6 Monate vor Aufnahme in der gewünschten Einrichtung bei der Wohnortgemeinde anzuzeigen, d.h. auswärtige Familien sollten ihren Betreuungsbedarf bei uns ein halbes Jahr vor Betreuungsbeginn anmelden.

Anträge für einen Krippen- oder Kindergartenplatz erhalten Sie im Bürgerbüro oder unter www.gornau.de (Virtuelles Rathaus - Formulare).

Haben Sie Fragen? Diese beantworten wir gern persönlich im Sachgebiet Kindertagesstätten, telefonisch unter 03725 287-214 oder per E-Mail an:

kindertagesstaetten@zschopau.de
schmitz@zschopau.de

Kita „Pusteblume
625 Jahre Witzschdorf - und wir waren mittendrin

Vom 7. bis 15. September fand in Witzschdorf die Festwoche zur 625 Jahr-Feier statt. Unser Kindergarten „Pusteblume“ war mit vollem Einsatz dabei. Im Vorfeld wurden Strohpuppen schick gemacht, das Haus geschmückt, gebastelt und fleißig für unseren großen Auftritt geprobt, der dann am 12. September auf der neuen Bühne des neu gebauten Festplatzes stattfand. Bei unserem Theaterstück „Wie Witzschdorf zu seinem Löwenzahn kam“ war der gesamte Kindergarten involviert. Es gab jede Menge Kleine und Große verkleidet als Bienen, Marienkäfer und Schmetterlinge, die mit Freude über die Bühne tanzten. Dazu gehörten noch Sonne, Mond und Sterne, eine Erzählerin und natürlich ein Löwenzahn, der sich im Laufe unserer Geschichte in eine Pusteblume verwandelt hat. Die Pusteblume - unser Sinnbild dafür, den Kindern Wurzeln und Flügel zu geben, damit sie in ihrem Tempo reifen, wachsen und zu dem Mensch werden dürfen, den sich Gott ausgedacht hat. Im Anschluss an unseren Auftritt haben unsere Mitarbeiter noch eine Bastelstraße angeboten, bei der man Wunderkugeln filzen oder Löwenzahn und Pusteblumen basteln konnte. Es war wirklich ein gelungenes Fest, an das die kleinen und großen Pusteblumen gerne zurückdenken werden.

Herbstfest im Zwergenland

Am 20.09.2024 feierten die Kinder und deren Familien das Herbstfest im Zwergenland. Bei schönstem Wetter startete die Veranstaltung mit einer Schnitzeljagd rund um die Kita, welche vom Elternrat organisiert wurde. Anhand einer Karte fanden die Kinder - gemeinsam mit den Eltern - die Hinweise, um anschließend die Schatztruhe zu erreichen. Darin befanden sich jede Menge kleine Preise und die Kinder durften sich etwas herausnehmen. Nach der Wanderung gab es eine kleine Stärkung auf dem Feld. Die Kinder hatten hierfür in ihren Gruppen wieder fleißig Kuchen gebacken. Zu dem leckeren Kuchen gab es Apfelsaft, Tee und für die Eltern Kaffee. Glücklicherweise hatte es dieses Mal auch mit dem Wind super geklappt und die schönen, bunten Drachen tanzten durch die Luft.

SCHULNACHRICHTEN

„Perla Castrum“

Am 21. August besuchten wir, die Klasse 4b mit unserer Lehrerin Frau Baldauf, das Schloss Schwarzenberg. Zuerst sind wir in Gornau um 8:15 Uhr von einem Reisebus abgeholt worden. Nach etwa einer Stunde Fahrt kamen wir an. Als nächstes bekamen wir von Frau Barth eine Führung durch das Museum. Das war spannend! Danach gab es eine Frühstückspause. Wir hatten alle echt Hunger! Nun ging es weiter. Wir wollten nämlich einen Film drehen.

Dazu setzten wir uns in vier Gruppen zusammen, um zu besprechen, was in unserem Mini-Clip vorkommen sollte. Nun drehten wir viele lustige Szenen. Anschließend schnitten wir aus den Szenen jeweils einen Clip. Das war echt schwierig. Später kam Herr Krause vom Verein für Medienbildung Sachsen e.V. und verbesserte ein paar Kleinigkeiten.

Zum Schluss fuhren wir mit dem Bus wieder nach Gornau zurück. In der Zwischenzeit wurden die kleinen Filme auch schon auf dem „Museum-in-a-Clip“-YouTube-Kanal hochgeladen. Zu Hause angekommen, konnten wir uns die produzierten Kurzfilme auch gleich anschauen.

Herzlichen Dank an alle, die uns diesen tollen Projekttag auf dem Schloss Schwarzenberg ermöglicht haben.

Geschrieben von Jacob, Nadja, Theodor, Mathea und Marielle

Anzeige

LÖBEL
CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE

Containerhof Zschopau
Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schornstein)
Annahme von Wertstoffen und Abfällen

Inh.: Roberto Löbel
Büro: Waldkirchener Str. 69
09405 Zschopau
Tel.: 01742447969
Email: feuerholz-loebel@web.de

Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lohnspalten
- Feuerholz Verkauf ofenfertig
- Maschinenverleih
- Sägewerk
- Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 5m
- Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Jubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich folgendem Jubilar:

Michael Steinsdörfer am 09.10. zum 80. Geburtstag.

Auch allen nichtgenannten Jubilaren alles erdenklich Gute.

Sterbefälle

07.08.2024
Helga Fiehm
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 95 Jahren

VERANSTALTUNGEN; VEREINE UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

625 Jahre Witzschdorf - ein wunderschönes Fest und kultureller Höhepunkt in der Geschichte des Dorfes

Vom 07. bis 15. September begingen die Witzschdorfer und viele, viele Gäste und Besucher eine Festwoche anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes vor 625 Jahren. Diese Woche war geprägt von zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und Begegnungen der Menschen im Ort. Der Ort zählte nach Aussagen von Ortsfremden zu den am besten geschmückten Orten zu solchen Jubiläen. Dies war jedenfalls die Aussage eines Mitgliedes der Dreschflegelgruppe zum stehenden Festzug am 15. September. Trotz des nicht immer optimalen Wetters waren alle Veranstaltungen sehr gut besucht und das Festzelt immer bis fast auf den letzten Platz gefüllt.

Auftakt war am Samstag, den 7. September ein Fußballturnier der Jüngsten. Leider hatten einige Teilnehmer kurzfristig abgesagt. Dafür ging es dann am Nachmittag richtig los. Auf einer Entdeckertour rund um Witzschdorf konnte jeder Teilnehmer die Aussage aus Schumanns Postlexikon bestätigt finden, dass Witzschdorf unstrittig zu den schönsten Gegenden des ganzen Erzgebirges gehört. Der nächste Höhepunkt war das Einfliegen des Balles zum Fußballblitzturnier um 15:00 Uhr durch die „Rückschwaller“ Fallschirmspringer. Sie wurden vom größten einmotorigen Doppeldeckerflugzeug der Welt, einer AN 2, abgesetzt. Um 15:00 Uhr konnte durch die Präzision der Ballübergabe der Wettkampf zwischen den Traditionsmannschaften des FC Erzgebirge Aue, dem Chemnitzer FC und der SV 1990 Witzschdorf beginnen. Die Spieler von Erzgebirge Aue hatten am Ende die Nase vorn. Gegen die Chemnitzer konnten die Witzschdorfer lange ein 1:1 halten, bevor sie in der Schlussphase doch noch passen mussten. Am Ende belegten sie einen hervorragenden 3. Platz.

Am Abend begeisterte HIT-Radio RTL mit Uwe Fischer & Katja Möckel mit einer Disco Nacht unter dem Titel „Ramba Zamba in Witzschdorf“ das Publikum in und vor dem Festzelt. Am Sonntag fand ein bemerkenswerter und sehr gut besuchter Zeltgottesdienst zur Kirchweih in Witzschdorf statt. Die Kirche wurde am 11. September 1898 geweiht und wurde durch die Initiativen aller Witzschdorfer bis auf den heutigen Tag in einem sehr guten, sehenswerten Zustand erhalten. Im Anschluss gestaltete das „Blasorchester der Stadt Flöha“ einen zünftigen musikalischen Frühschoppen mit bekannten und beliebten Melodien der Egerländer Blasmusik. Parallel dazu fand ein Erlebnis- und Entdeckermarkt von ortansässigen und benachbarten Gewerbetreibenden statt. Die Kinder konnten sich auf dem Bungee-Trampolin der enviaM austoben. Der Formel 1 ebenbürtig fand ein spektakuläres Seifenkistenrennen vom Festplatz bis zum Gasthof statt. Ein rundum gelungener Festtag bei noch hochsommerlichen Temperaturen.

Am Montag, dem 3. Tag des Festes, fand zwischen 16:00 und 18:00 Uhr ein bunter Märchennachmittag für Kinder statt. Parallel dazu gab es die Proben für das Mitmachmärchen, welches dann 18:00 Uhr aufgeführt wurde. Ab 20:00 Uhr gestalteten dann die Laienspieler aus Dittmannsdorf und Witzschdorf einen Sketche-Abend, der die Lachmuskeln der Besucher auf das Äußerste strapazierte. Sogar Herr Herricht und Herr Preil ließen es sich nicht nehmen, ihren berühmten Gartensketch zu präsentieren. Schließlich wurde noch geklärt, wie die „Türkei“ Ortsteil von Witzschdorf wurde. Zwischendurch gab es aber auch Deutsche Klassiker von Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller, welche zum besseren Verständnis sogar in unsere sächsische Muttersprache übersetzt wurden.

Am Dienstag, dem 10. September, präsentierten sich die Gemeindefeuerwehren, das Technische Hilfswerk und das DRK mit einer

beeindruckenden Technikschau, was wieder zahlreiche Besucher auf den Festplatz zur „Blaulichtmeile“ lockte. Ab 20:30 Uhr war der aus Leipzig stammende Erik Lehmann, langjähriges Mitglied der „Herkuleskeule“ in Dresden, jetzt Solo Kabarettist, mit seinem Programm „Notizen aus dem Muttiheft“ zu Gast. Er schlüpfte in die verschiedensten Rollen. Noch heute haben einige Gäste dieser Veranstaltung Lachmuskelschmerzen im Bauchraum.

Mittwoch - Halbzeit der Festwoche - es geht munter weiter. Bereits ab 16:00 Uhr fand für Jung und Alt ein Witzschdorfer Kaffeeklatsch im Festzelt statt. Umrahmt wurde dieses Treffen von einem Bingo. Ab 18:00 Uhr gab es dann den restlos ausgebuchten Heimatabend im Festzelt. Bürgermeister Nico Wollnitzke eröffnete mit einer Festrede den Abend. Als Ehrengäste waren mit Grußworten ebenso zu Gast Landrat Rico Anton und MdL Jörg Markert, der seine erneute Mitgliedschaft im Sächsischen Landtag nur knapp verpasste. Höhepunkt war dann der Vortrag von Robin Richter. Er begeisterte mit einem virtuellen Rundgang durch den Ort von vor 100 Jahren. Als Ortschronist und Autor der Festschrift sowie zahlreicher hochinteressanter weiterer Publikationen zur Geschichte des Dorfes brillierte er wieder einmal mit diesem Vortrag.

Im Anschluss daran waren bekannte und urwüchsige Witzschdorfer Prominente zu Gast. Es waren die erfolgreichsten Enduro Sportler unserer Region, Harald Sturm und Uwe Weber, welche die Anwesenden zu manch interessanten Dingen hinter den Kulissen dieses Sportes und ihres persönlichen Lebens informierten. Auch Schwester Gisela musste einmal bei den gewagten Trainingsrunden der beiden im schwierigen Witzschdorfer Gelände in besonderer Weise eingreifen. Beide können sicher auch deshalb auf eine so erfolgreiche Karriere mit zahlreichen Welt- und Europameistertiteln sowie mehreren Deutsche Meistertiteln zurückblicken. Wieder war es ein mit Höhepunkten angefüllter Tag.

Am Donnerstag, dem 12. September, gab es wieder zwei ausgesprochene Glanzlichter der Festwoche. Zunächst wurde der neue Festplatz gegenüber der Kirche und an der Kita „Pusteblume“ mit einem bunten Programm eingeweiht. Zuerst wurde von den Erzieherinnen und Kindern der Kita „Pusteblume“ in einem wunderbaren Spiel das Geheimnis gelüftet, wie der Löwenzahn nach Witzschdorf kam. Danach stellten vier junge Autoren - selbst noch Kinder - ein Buch vor, was Witzschdorf so alles zu bieten hat. Unterstützung haben unsere Bibliothekarin Evelin Zöbisch und natürlich auch der Ortschronist Robin Richter gegeben. Ein rundum gelungenes Werk.

Danach fand ein verdienter Witzschdorfer eine besondere Würdigung seines Wirkens im Ort in Form der Enthüllung eines Gedenksteines ihm zu Ehren. Der langjährige Lehrer und Leiter des Kirchenchores, Gotthard Wagner, findet nun am neuen Dorfplatz ein dauerhaftes, ehrendes Gedenken an sein Wirken in Witzschdorf. Schließlich begeisterten die kleinen Funken des Witzschdorfer Karnevalsvereins die zahlreichen Zuschauer mit zwei Gardetänzen und einem Showtanz. Der WKV sorgte an diesem Nachmittag auch noch für die kulinarische Betreuung, so dass niemand hungrig oder gar durstig den Platz verlassen musste. Am Abend, einen Tag nach ihrem 126. Geburtstag, war dann die Martin Luther Kirche Schauplatz eines beeindruckenden musikalischen Höhepunktes - Musik in der Mitte - klassisch, kernig, cool. Wahrhaft ein künstlerischer, absoluter Leckerbissen. Dafür Sorge trugen der Posaunenchor Dittmannsdorf, der Kirchenchor Witzschdorf/Dittmannsdorf verstärkt durch Sänger und Sängerinnen der methodistischen Gemeinde des Chores aus Waldkirchen, Börnichen und Grünhainichen - 35 Chormitglieder insgesamt mit denen der umliegenden Orte - beeindruckend. Weiterhin dabei Lukas Heinig, Chef der Musikschule „Ars Nova“, mit Eigenkompositionen, eine Band der Jungen Gemeinde und Sängerin Therese Heinig, zwei Violinen-Virtuosinnen aus Zschopau und sogar die Harfenistin Finja Büttner. Für die altehrwürdige Dame „Martin Luther Kirche“ war es sicher ein musikalischer Hochgenuss in ihrer 126-jährigen Existenz.

Der Freitag war leider von Dauerregen geprägt. Es war tatsächlich ein Freitag der 13. Dadurch konnte das Kinderfest nur mit gekürztem Programm im Festzelt stattfinden. Auch der Lampionumzug konnte nur improvisiert werden - schade. Der Fanfarenzug Schellenberg legte sich aber dennoch mächtig ins Zeug. Die gute Nachricht gab es am Sonntag durch den Bürgermeister, der versprach, dieses Fest im nächsten Jahr am neuen Dorfplatz bei schönem Wetter noch einmal aufzulegen - Bravo und schon mal Dankeschön im Voraus. Die Disco am Abend mit „405-er Dorfsound“ und „Planlos“ war dem Wetter geschuldet nicht ganz so gut besucht, wie die Veranstalter es sich gewünscht hatten. Trotzdem den standhaften und wetterfesten Besuchern auch ein herzliches Dankeschön.

Am Sonnabend, dem vorletzten Tag der Festwoche, fand ab 14:00 Uhr im Festzelt ein mit enormen Aufwand vorbereitetes Klassentreffen ehemaliger Schüler statt. Der Lohn der Mühen waren 330 Schüler die anreisten. Der Regen hatte pünktlich zum Mittag seine Arbeit eingestellt. Sehr angenommen wurde die Fotobox, um an diesen denkwürdigen Tag eine Erinnerung wieder mit nach Hause zu nehmen. In der alten Schule - jetzt Kita „Pusteblume“ wurden Führungen angeboten und selbstverständlich hatte die liebevoll gestaltete Heimatstube für die ehemaligen Schüler geöffnet.

Auf dem „Hahn“ - für alle Fremden: es ist die Waldstraße - fand eine beeindruckende Schau von Oldtimerfahrzeugen aller Art statt - toll. Und auch der Barbier - Dorffriseur - hatte wieder geöffnet. Am Abend begeisterte dann die Musikkapelle „Mittendrin - die Partyband“ das Publikum. Die Ankündigung stimmte voll und ganz: Es gab Musik und Unterhaltung für jedermann, von Oldies über Schlager bis hin zu Pop und Rockmusik. Ein überraschender Höhepunkt war das von Andreas Ickelsheimer inszenierte Feuerwerk mit einer hervorragenden Choreografie. Da war der Profi am Werk, dies konnte jedermann erkennen.

Sonntag, 15. September - Stehender Festzug - der Höhepunkt. War es bis jetzt schon ein Heimatfest mit vielen Höhepunkten so kann dieser letzte Tag der Festtage als absoluter Höhepunkt bezeichnet werden. Dass möglichst viele Besucher viele Attraktionen besichtigen konnten, verdanken wir dem eingerichteten Shuttleverkehr, nicht zuletzt aber dem Shuttleverkehr durch die Firma RATIO MOBIL aus Gornau, die mit vielen Fahrzeugen die Besucher an das gewünschte Ziel im Dorf brachten. Liebe Mitarbeiter des Unternehmens, das war absolute Spitze. Danke. Ebenso sind an dieser Stelle aber alle Witzschdorfer vom Hahn bis zur Götzhöhe zu nennen, die sich an diesem Tage selbst übertroffen haben. Was hier alles auf die Beine gestellt wurde an Darbietungen und Unterhaltung, an Show und Präsentationen, wie das Dorf geschmückt und ausgestaltet war, überbot alles bisher Dagewesene in der Geschichte des Dorfes. Die weit über hundert Puppen und Anschauungstafeln widerspiegelten eindrucksvoll die jeweilige Geschichte des betreffenden Grundstückes. Bei Püschmann Elsel dachte man, sie sitzt persönlich dort… Und so erging es den Betrachtern wohl bei noch vielen anderen Puppen.

Auch wie und mit welchem zusätzlichen Aufwand dem an diesem Tage zu erwartenden Regen getrotzt wurde, war erste Klasse. Vielen, vielen Dank ihr lieben Witzschdorfer, ihr wart großartig. Das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Dorfgemeinschaft haben sich eindrucksvoll allen Besuchern und Gästen präsentiert. Einzelne Höhepunkte kann man gar nicht aufzählen - dann würde es ein dicker Roman.

Zum Abschluss dieser tollen Tage in Witzschdorf gastierte dann die Zschopauer Band „Hasty Friday“ im Festzelt. Es erfolgte die Prämierung des schönsten Hauses und die Auflösung des Preisrätsels im Programmheft. Bei der Prämierung des schönsten Grundstückes hätten sehr viele Witzschdorfer ausgezeichnet werden müssen. Dies hätte allerdings das Budget der Gemeinde so arg strapaziert, dass die Auswahl dann doch sehr schwer gefallen ist. Die Witzschdorfer blicken an diesem Abend auf neun ereignisreiche, für viele sehr anstrengende, aber für die meisten auch sehr schöne Tage zurück. Mögen sie für immer in dankbarer Erinnerung bleiben. Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Team des Gasthofes für die durchgängige Bewirtschaftung des Festzeltes. Ebenso gilt ein riesengroßer Dank unserem Bürgermeister Nico Wollnitzke, der Gemeindemitarbeiterin Ellen Bollin und dem gesamten Team der Gemeindearbeiter, welche mit erheblichem Mehraufwand für eine ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltungen sorgten. Man tritt sehr oft leichtfertig in die berühmten Fettnäppfchen, wenn man einzelne Personen hervorhebt. Deshalb nochmals auch ein Dankeschön für die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund, ohne die ein so guter und doch reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre. Einen Namen möchte der Verfasser dieser Zeilen aber dennoch nennen, welcher außerordentliches in der Vorbereitung und Durchführung dieser 625-Jahr-Feier geleistet hat: Robin Richter - Danke.

Der Verfasser wünscht allen Beteiligten und Akteuren eine gute Erholung von den Anstrengungen dieser neun Tage. Witzschdorf ist einmalig. Gott segne und schütze unser Dorf und seine Menschen.

Glück auf

Verfasser: Ein Witzschdorfer, der in diesem Jahr dankbar sein 50-jähriges Jubiläum als Einwohner dieses einmaligen Ortes begeht.

SV Germania Gornau

Zeit, dass sich was dreht: Pünktlich zum Start in das neue Schuljahr beginnt auch die Nachwuchs-Fußballsaison 2024/25, über 130 Kinder und Jugendliche werden wieder in Spielgemeinschaften der Vereine aus Amtsberg und Gornau gemeinsam dem runden Leder nachjagen. Von den Bambini bis zur B-Jugend sind abermals alle Jugendteams besetzt, bereits jetzt gilt allen Trainern und Verantwortlichen ein herzlicher Dank für die ehrenamtliche Arbeit mit unseren Kleinsten, Kleinen und Heranwachsenden!

Trainingszeiten sowie Ansprechpartner im Detail:

Bambinis - Jahrgang 2018 und jünger
Training: freitags von 15:15 Uhr bis 17:00 Uhr in Weißbach (Sportplatz / Halle - wetterabhängig)
Trainer: Albrecht Eppendorfer, Jens Butter (Tel. 0173/9211261), Thomas Grunert, Lukas Reichardt

F-Junioren - Jahrgang 2016 und 2017
Training: dienstags von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr in Weißbach
freitags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Gornau
Trainer: Kevin Arnold (Tel. 0162/4822198), Sophie Arnold, Dirk Viererbe, Marcus Weißenfels, Maximilian Gärtner

E-Junioren - Jahrgang 2014 und 2015
Training: dienstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Gornau
donnerstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Weißbach
Trainer: Uwe Müller, Marcus Müller (Tel. 0173/5252393), Stenley Görner

D-Junioren - Jahrgang 2012 und 2013
Training: montags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Gornau
mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Weißbach
Trainer: Nils Schwabe (Tel. 0152/52618998), Marc Meerstein, Justin Möller

C-Junioren - Jahrgang 2010 und 2011
Training: montags von 17:15 bis 19:00 Uhr in Gornau
donnerstags von 17:15 bis 19:00 Uhr in Gornau
Trainer: Maik Findeisen, Andreas Schreiter (Tel. 0173/9028034)

B-Junioren - Jahrgang 2008 und 2009
Training: dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr in Dittersdorf
donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr in Dittersdorf
Trainer: Heiko Stöckel (Tel. 0173/9192672),
Heiko Müller (Tel. 0162/2720433), Nik Stöckel

Alle fußball- und sportbegeisterten Kinder oder Jugendliche sind jederzeit herzlich eingeladen, sich aktiv am Trainings- und Spielbetrieb zu beteiligen.

Euer Sportfreund Fritz Bauer
(in Zusammenarbeit mit Erik Stöckel vom FV Amtsberg)

Judo-Club Gornau - Wettkampfergebnisse Ende August und September

24. August - LEM Ü30 in Mittweida und BEM Frauen/Männer in Oelsnitz

Trotz hochsommerlicher Temperaturen wählten am 24. August fünf Sportler den Weg in die Judohalle statt ins Freibad. In Mittweida fanden die Landeseinzelmeisterschaften Ü30 statt. Vertreten waren wir hier mit Anja Thriemer, David Gahut und Markus Hock. Zuerst starteten David und Markus im Bodenwettkampf. Beide zeigten gute Kämpfe, verloren aber ihre Duelle meistens nur knapp durch Kampfrichterentscheid. Am Ende stand für beide eine Bronzemedaille zu Buche. Im Standwettkampf gingen alle drei an den Start. Anja konnte sich hier in ihrer Alters- und Gewichtsklasse die Goldmedaille sichern. Da sie keine Gegnerinnen hatte, absolvierte sie noch zwei Freundschaftskämpfe gegen eine jüngere und eine schwerere Sportlerin. David und Markus mussten sich zum Großteil wieder mit ihren Gegnern aus dem Bodenwettkampf auseinandersetzen. Beide belohnten sich auch hier nach guten Kämpfen mit einer Bronzemedaille. Der Wettkampf war klasse organisiert, von einem sehr kameradschaftlichen Geist geprägt, und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt - ein Dankeschön an den Ausrichter, die HSG Mittweida.

Ebenfalls am 24. August fanden in Oelsnitz/V. die Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer statt. Für unseren Verein standen Amely Wolf und Linus Thriemer auf der Matte. Linus schaffte trotz eines Sieges in seinem letzten Poolkampf leider nicht den Sprung ins Halbfinale. Er belegte damit Platz 5. Amely siegte gleich in ihrer Auftaktbegegnung mit einer Festhalte. Die weiteren Kämpfe musste sie dann leider verloren geben und gewann am Ende die Bronzemedaille.

32. Sparkassen-Cup in Langenhessen am 14. September

Zu diesem Wettkampf waren 180 Judoka aus 27 Vereinen angereist. Für den Judo-Club Gornau gingen heute Constantin Thriemer, Lenny Gahut (beide U11) und Niclas Stein (U18) an den Start. Als erstes durfte Constantin auf die Matte, der zunächst ein Freilos hatte. In seinem ersten Kampf wurde er zweimal mit einem Hüftwurf gekontert und unterlag so durch zwei Wertungen. Motiviert und kompromisslos konnte er in seiner zweiten Begegnung seinen Hüftwurf auf Ippon durchsetzen. Im dritten Kampf steigerte sich Constantin zunehmend, setzte seinen Gegner mit ständigen Angriffen unter Druck und agierte auch am Boden aktiv. Nach Wertungsgleichheit beider Sportler in diesem Kampf fiel der Kampfrichterentscheid leider gegen ihn aus. Somit war der Wettkampf für ihn zu Ende.

Zwischen den Wertungskämpfen wurden regelmäßig Freundschaftskämpfe organisiert, von denen Niclas, der in seiner Gewichtsklasse ohne Gegner die Goldmedaille schon sicher hatte, zwei bestritt. In seiner ersten Begegnung überraschte ihn sein Gegner mit einer Fußtechnik, so dass er mit einer Wertung hinten lag. Weiteren Angriffen hielt er dann aber konzentriert und scheinbar völlig unbeeindruckt stand und konnte sich schließlich einen Armhebel herausarbeiten, mit dem er seinen Gegner zur Aufgabe zwang. Auch im zweiten Kampf lag Niclas zunächst zurück, konnte aber Angriffe seines Gegners kurz darauf zweimal kontern und gelangte somit wiederum zum Sieg.

Als dritter unserer Starter durfte Lenny antreten. Seinen ersten Kampf entschied er durch eine konzentriert herausgearbeitete Festhalte für sich. In seiner zweiten Begegnung traf Lenny auf einen ihm schon wohlbekannten Judoka. Es gelang ihm, mit einem sehr tief angesetzten Schulterwurf eine Wertung zu erzielen. Leider konterte sein Gegner dann eine Eindrehtechnik von Lenny, der auf dem Rücken landete und diesen Kampf somit abgeben musste. Die nächsten beiden Kämpfe in der Hoffnungsrunde gewann Lenny jeweils durch mehrfache Eindrehtechniken. Im Kampf um Platz drei schließlich gelang es Lennys Kontrahenten, einen Angriff von Lenny zu blocken und einen eigenen Hüftwurf zum Erfolg zu bringen: Ippon für den Gegner. So endete der Tag auch für Lenny ohne Edelmetall. Der Wettkampf war gut organisiert und ging zügig über die vier Matten. Auch die Verpflegung war reichlich und gut.

Bergstadtpokal in Freiberg

Am 21. September erlebten vier unserer Judoka einen langen, anstrengenden, aber durchaus erfolgreichen Wettkampftag mit ca. 270 Startern aus 17 Vereinen und drei Bundesländern. Unser Verein war mit Charon Hock (U9), Greta Böttger und Lenny Gahut (U11) sowie Lukas Kircheis (U13) vertreten. Gekämpft wurde auf vier Matten „Jeder gegen Jeden“ in gewichtsnahen Gruppen mit bis zu fünf Startern.

Den Anfang machte Charon als leichtester und jüngster seiner Gruppe. Gleich in seinem ersten Kampf wechselte er klug die Bewegungsrichtung von einem angesetztem Fußwurf zu einer Hüfttechnik, für die er einen Ippon erhielt. Im nächsten Kampf verhalf ihm ein Fußwurf zu einer Wertung, die ihm den zweiten Sieg sicherte. Den dritten Kampf gewann er per Kampfrichterentscheid aufgrund seiner ständig wechselnden Angriffe. In der letzten Begegnung schließlich entbrannte ein regelrechtes „Hüftwurf-Battle“, bei dem Charons Gegner irgendwann seine Hüfte doch einen Ticken früher vor ihn brachte, eine Wertung erzielte und gewann. Platz zwei für Charon. Greta vollendete in ihrer ersten Begegnung einen Hüftwurf mit einer Festhalte zum Sieg. In ihrem zweiten Kampf gewann sie mit einer Wertung für eine Festhalte. Bei ihrer dritten Begegnung wechselte Greta aus einem geblockten Hüftwurf geschickt zu einer Fußtechnik, die ihr einen Ippon brachte. Weil sie in ihrem vierten Kampf unablässig sowohl im Stand als auch am Boden angriff, fiel der Kampfrichterentscheid zu ihren Gunsten aus. Das brachte ihr Gold. Dann durfte Lenny auf die Matte. Ein Schulterwurf und eine Fußtechnik brachten ihm den Sieg in seiner ersten Begegnung. Ziemlich am Ende seines zweiten Kampfes konnte er einen „Bauernfänger“ zu einer Festhalte drehen und erreichte eine Wertung, die zu einem weite-

ren Sieg reichte. Die ständig wechselnden Angriffe von Lenny im dritten Kampf konnte sein Gegner nur verteidigen. Lenny gewann per Kampfrichterentscheid. In der letzten Begegnung ging Lenny sofort nach einem Schulterwurf zum Bodenkampf über, wo sein Gegner in einer Festhalte aufgab. Auch für Lenny die Goldmedaille. Den Schluss machte Lukas. Er konnte seinem ersten Gegner gut standhalten, kassierte dann aber eine Wertung für eine Hüfttechnik seines Gegners. Im zweiten Kampf überraschte ihn sein Gegner mit einem Seitfall-Opferwurf auf Ippon. Seinem dritten Kontrahenten gelang es, der Hüfttechnik von Lukas vorzusteigen und ihn auf den Rücken zu werfen. Lukas erreichte so den dritten Platz.

Unsere Judoka zeigten alle großen Einsatz, ein super Judo und haben unseren Verein klasse vertreten. Ein Dank an das Team von Freiberg, das nach langer Pause wieder einen tollen Wettkampf organisiert hat. Auch die Verpflegung war Spitze und ließ keine Wünsche offen.

A. Thriemer

Neues aus der Stadtbibliothek Zschopau

Achtung! Schließtage der Stadtbibliothek Zschopau!
Am Freitag, dem 04. Oktober 2024, sowie am Freitag, dem 01. November 2024, bleibt die Stadtbibliothek Zschopau geschlossen.

Die Medienrückgabe ist an diesen Tagen über die Medienrückgabebox, vor dem Eingang der Bibliothek, gewährleistet. Die Nutzung der Rückgabebox ist im Rahmen der Öffnungszeiten des Schlosses Wildeck möglich.

Veranstaltungen und Termine der Zschopauer Stadtbibliothek im Oktober und November 2024

- Donnerstag, **17.10.2024,** 15:00 bis 17:00 Uhr - **„Zusammenspiel“** - Ein Spielenachmittag mit Gesellschafts- und Konsolenspielen (Switch) für 10 bis 17-Jährige

- Donnerstag, **24.10.2024,** 16:00 bis 17:00 Uhr - **„Wenn der Bücherwurm erzählt…“** - Ein Familiennachmittag mit Geschichten und kleinen Basteleien für Bücherwürmer ab 3 Jahren

- Freitag, **25.10.2024,** 18:30 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
  Vortrag **„Wu de Walder haamlich rauschn…“** - Diavortrag mit Rüdiger Feustel
  Eintritt: 5,00 € im Vorverkauf / 8,00 € an der Abendkasse
  In ca. 60 Minuten erzählt der Heimatforscher in Wort und Bild über die einmalige Kulturlandschaft des sächsisch-böhmischen Gebirges. Wunderbare Naturaufnahmen, aber ebenso ausgewählte Sehenswürdigkeiten unserer Region werden im Vortrag gezeigt.

- Freitag, **01. November 2024,** 20:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
  Konzert **„Gipsyswing, Latinsongs und mehr“** mit der Band **„Sevenheat“**
  Eintritt: 12,00 € im Vorverkauf / 15,00 € an der Abendkasse
  Die Band SEVENHEAT steht für handwerklich perfekt umgesetzte Eigeninterpretationen ausgewählter Songs der Rockgeschichte. Andreas Groth und Meikel Müller - ihr Programm ist ein musikalisches Feuerwerk auf diversen Gitarren, Bass, Schlagwerk/Percussion und Gesang - wie immer zu 100% handgemacht und ohne elektronische Effekthascherei!

- Freitag, **08. November 2024,** 19:00 Uhr,
  Stadtbibliothek Zschopau
  Ausstellungseröffnung „Der kleine Prinz - Le Petit Prince“ mit Werken der Chemnitzer Künstlerin Sara Richter-Höhlich, zum gleichnamigen Buch von Antoine de Saint-Exupéry
  Ausstellungszeitraum: 08. November 2024 bis 31. Januar 2025
  Eintritt frei!

- Freitag, **15. November 2024,** 19:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Stadtbibliothek TreffpunktBIB
  Krimi-Lesung „Moorkind“ mit der Autorin Alma Lundt
  Eintritt: 6,00 €

- Freitag, **29.11.2024,** 19:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
  „Wünsch dir nichts“ - Lieder und Geschichten zur Weihnachtszeit mit Annett Illig & Stellmäcke mit Band
  Eintritt: 18,00 € im Vorverkauf / 22,00 € an der Abendkasse

Für alle aufgeführte Veranstaltung wird um Anmeldung gebeten - telefonisch unter 03725/287191 oder auch per E-Mail an stadtbibliothek@zschopau.de.

Anzeigen

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen

Steinmetzbetrieb
Sebastian Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de
FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
BESENREIN

◆ BERÄUMUNG VON INNEN- UND AUSSENBEREICHEN
◆ SACHGERECHTE ENTSORGUNG
◆ OPTIONALER ANKAUF VERWERTBARER DINGE

MAX SIEBER
0151 43 25 30 87 MAX.SIEBER@FREENET.DE

Der Kultur- und Jugendverein Dittmannsdorf e.V.
lädt ein zur großen
HALLOWEEN-PARTY
26. OKTOBER
KULTUR- UND HORRORHALLE DITTMANNSDORF
START 19 UHR
(EINLASS AB 18 UHR)
KARTEN IM VORVERKAUF 10 EUR
AN DER ABENDKASSE GRUSELIGE 12 EUR
EUREN KOSTÜMIDEEN SIND KEINE GRENZEN GESETZT!
DIE BESTEN WERDEN NATÜRLICH PRÄMIERT!!!
Kartenvorbestellung bei Marcus Rümmler, Tel. 0160 91900958
Abholung der Karten am Sa 19.10., 15 bis 18 Uhr, im Sportlerheim Dittmannsdorf

Der Kultur- und Jugendverein
Dittmannsdorf e.V.
lädt ein zur großen
Kinder-
Halloween-Party
Am 27. Oktober
in und um die Kultur- und Gruselhalle Dittmannsdorf
Um 15:00 Uhr geht's los!
Euch erwarten u.a.
Knüppelkuchenbacken
Kinder-Cocktailbar
Ein bunter Spielenachmittag
Hüpfburg
Kinderschminken
Großer Lampionumzug
Der Eintritt ist natürlich FREI!!!
Die "gruseligsten" Kostüme werden prämiert!!!

SO 27. OKT. 18 - 20 UHR NEUE STRASSE
EHEMALIGE AUTOHILFE IN DITTMANNSDORF
KJV seit 2022
Kultur- und Jugendverein Dittmannsdorf e.V.
HALLOWEEN-
GRUSELHAUS
2024
FOLGT EINFACH DEN SCHREIEN...

Liebe Witzschdorfer!

Alle Jahre wieder.....beginnt um diese Zeit die Planung für unseren lebendigen Adventskalender. Jeden Tag 17Uhr öffnet sich für die Kinder ein Türchen, dass ihr mit euren Ideen ausgestalten könnt. Wer hat Lust mitzumachen? Meldet euch bitte bis zum 15.10.24 unter der 0173/3745388 per WhatsApp oder telefonisch bei mir. Ich würde mich freuen von euch zu hören!

Nadine Puschmann

Anzeigen

Auszug Reiseprogramm

15.10. Bergmann auf Zeit & Gipfelstürmer	79,00
20.10. Polenmarkt Bad Muskau	46,00
30.10. Schlachtfest auf dem Schwartenberg	77,00
06.11. „Die Stimmen der Berge" im Laußnitzer Hof	88,00
07.11. Festliches Martinsgansessen im Fichtelgebirge	85,00
13.11. „Die Matrosen in Lederhosen" mit Martinsgansessen in Falkenhain	85,00
Advent	
28.11. Sigrid & Marina in Limbach-Oberfrohna	85,00
30.11. Lutherstadt Wittenberg im Advent	55,00
01.12. Weihnachtsmarkt in Erfurt	45,00
02.12. Ein Nachmittag in der Holzbildhauerei Geyer	49,00
03.12. Reitzenhainer Pilze & Hutznohmd mit der Heimatgruppe Ehrenfriedersdorf	71,00
04.12. Weihnachtszauber mit Silke Fischer	82,00

Herbstfahrt ins Blaue
23.10. – 27.10.2024
4 x ÜN mit Halbpension im ***Hotel in Deutschland
Haustürabholung & Ausflüge inklusive
Preis: 819,00 € **EZ-Zuschlag: 70,00 €**

Winterauszeit im Ostseebad Binz
22.11 – 27.11.2024
5 x ÜN mit Halbpension im ***IFA Rügen Hotel & Ferienpark Binz
Haustürabholung inklusive, nur Aufenthalt
Preis: 649,00 € **EZ-Zuschlag: 60,00 €**

...haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

GLÄSER REISEN
Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418

TAXI·GÖTZE
Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...
Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall
• Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
• Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
• Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten
www.taxi-goetze.de · E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

In guten Händen.
BESTATTER
LANDESINNUNG DER BESTATTER SACHSEN
ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: Jan Gärtner
TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2
www.antea-bestattung.de
ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungswesen Zschopau
Inh. Cornelia Schwarz
Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau
Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03
www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG
Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.
Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de
Unsere Leistungen im Überblick:
• Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
• Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
• Vermietung einer Gästewohnung
• allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Förderverein Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gornau e.V.
Ein Update vom Offenen Treff

Mittlerweile gibt es den Offenen Treff für Teens ab der 5. Klasse schon fast ein halbes Jahr. Über 20 Nachmittage verbrachten wir Mitarbeiter bereits mit den Teens. Und diese erscheinen zahlreich. In der Regel sind mindestens zehn Teenager anwesend, häufig sogar um die 15. Es freut uns, dass dieses Angebot auf solche Resonanz gestoßen ist und dass die, die einmal aufgetaucht sind, auch gern wiederkommen. Neben klassischen Spielenachmittagen im Rathaus standen bisher unter anderem Ausflüge ins Freibad, ins Clubkino nach Gelenau und verschiedene Stadt- und Geländespiele in Gornau und Umgebung auf dem Programm. Und auch im Herbst sind wieder einige Highlights geplant. Weitere Infos dazu finden Sie wie immer auf dem abgedruckten Flyer des Offenen Treffs und online auf der Webseite der Kirchgemeinde.

Wir sind gespannt, wie sich der Treff zukünftig weiterentwickelt. Dieses Projekt funktioniert nur Dank dem wunderbaren Zusammenspiel von Kirchgemeinde, Gemeindeverwaltung und Feuerwehr. Für diese gute Zusammenarbeit sind wir als Kirchgemeinde sehr dankbar und wissen all die Unterstützung, auch in Form von Spenden, sehr zu schätzen. Nur dadurch ist es dem Förderverein der Kirchgemeinde möglich, meine Stelle als Jugendreferent zu finanzieren und die Kosten des Offenen Treffs zu decken. Wem es am Herzen liegt, unsere Arbeit ebenfalls finanziell zu unterstützen, kann gern auf folgendes Konto spenden:

Kontoinhaber: Förderverein Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gornau e.V.
Bankinstitut: Volksbank Mittleres Erzgebirge eG
IBAN: DE78 8706 9075 0553 1748 05

Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse beim Verwendungszweck angeben, lassen wir Ihnen gern eine Spendenquittung zukommen.

Bei weiteren Fragen dazu oder zum Offenen Treff wenden Sie sich gern an mich oder den Vorstand des Fördervereins.

Herzliche Grüße sendet
Michael Hofmann, Jugendreferent der Kirchgemeinde

Gemeinsam die Zukunft der Region gestalten - Einladung zur öffentlichen Regionalkonferenz

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der LEADER-Region herzlich zu einer Regionalkonferenz ein

am 29. Oktober 2024, von 17:00 bis 19:00 Uhr,
in das medizinisch-kulturelle Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf,
Borstendorfer Straße 3, 09573 Leubsdorf.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.
Kofinanziert von der Europäischen Union

Das 10-jährige Bestehen unseres Vereins möchten wir zum Anlass nehmen, auf das Erreichte zur Entwicklung des ländlichen Raumes in der vergangenen Förderperiode zurückzublicken. Wir stellen zudem die aktuelle LEADER-Entwicklungsstrategie vor und informieren über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten für Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Religionsgesellschaften und andere regionale Akteure.

Aus den 6 Bereichen, die bis 2027 mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen bezuschusst werden können, steht in unserer Regionalkonferenz das Handlungsfeld „Natur und Umwelt“ im Fokus. Des Weiteren haben wir einen Referenten vom Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha e.V. eingeladen, der Wissenswertes rund um die Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ vermitteln wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Gedankenaustausch. Für einen Imbiss mit regionalen Lebensmitteln ist gesorgt.
Anmelden zur kostenfreien Veranstaltung können sich Interessierte aus den folgenden Orten der LEADER-Region: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 20. Oktober 2024 per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de oder online über den QR-Code.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.
Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292/289766
Fax: 037292/289768

zur Online-Anmeldung

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de/regionalkonferenz

Blutspenden als Vegetarier oder Veganer: Eine eisenreiche Ernährung ist die ideale Vorbereitung

Eisen ist ein wesentlicher Bestandteil des Blutfarbstoffs Hämoglobin und muss für eine Blutspende in ausreichender Menge vorhanden sein. Vor jeder Blutspende wird der Hämoglobinwert vor Ort bestimmt. Vegetarier und Veganer können eher von einem Eisenmangel betroffen sein, da für sie Fleisch als Eisenquelle wegfällt. Jedoch können auch Menschen Blut spenden, die sich vegetarisch oder vegan - also auch ohne Milchprodukte und Eier - ernähren. Ausschlaggebend für die Zulassung zur Blutspende ist unter anderem, dass der Hämoglobinwert im geforderten Bereich liegt.

Der menschliche Körper kann Eisen aus Fleisch leichter aufnehmen als Eisen aus pflanzlichen Quellen. Daher gilt Fleisch als gute Eisenquelle. Mit einer eisenreichen Ernährung, die auch rein pflanzlich möglich ist, kann man sich optimal auf eine Blutspende vorbereiten und hinterher den Verlust an Eisen wieder ausgleichen. Frauen sollten besonders darauf achten, da sie häufiger von einem Eisenmangel betroffen sind. Zur Unterstützung stellt zudem die Einnahme von Eisenpräparaten eine Option dar. Keine Milchprodukte zu essen, kann sich sogar positiv auf den Eisenwert auswirken. Denn Milchprodukte hemmen die Aufnahme von Eisen.

Folgende Nahrungsmittel eigenen sich für Vegetarier und Veganer als Eisenquelle: Sojaprodukte wie Tofu, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne und Kürbiskerne, Hülsenfrüchte, Haferflocken, Haselnüsse, grünes und rotes Gemüse, Pilze.

Nach einer Blutspende steht für die Spenderinnen und Spender ein Snack zur Stärkung bereit. Es ist jedoch von Standort zu Standort unterschiedlich, ob auch vegetarische und vor allem vegane Speisen angeboten werden können. Eine Nachfrage bei dem Verein oder der Ortsgruppe, die in der jeweiligen Gemeinde oder an dem Spendeort der Wahl für die Imbissverpflegung zuständig sind, kann hier hilfreich sein.

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: https://www.blutspende.de/magazin

Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, den 16.10.2024
von 15:00 bis 19:00 Uhr
in der Oberschule „Martin Andersen Nexö“,
An den Anlagen 19, 09405 Zschopau

Frauentreff Gornau

Liebe Frauen!
Unser nächster Treff findet
am 10. Oktober 2024 um 13:30 Uhr vor dem Café Carola
statt.

Geplant haben wir für diesen Nachmittag einen Besuch der Heimatstube Witzschdorf. Wir fahren, wie schon mehrfach praktiziert, mit unseren eigenen Autos nach Witzschdorf. Es wird sicher ein sehr interessanter Nachmittag. Abschließend werden wir nach Gornau zurück fahren und uns noch ein leckeres Kaffeetrinken genehmigen.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen
Die Leitung der Frauentreffgruppe Gornau

Gottesdienste
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

6. Oktober 2024
08:30 Uhr Gottesdienst mit Christina Kaden, Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Christina Kaden, Gornau
10:00 Uhr Zeit mit Gott, Dittmannsdorf

13. Oktober 2024
08:30 Uhr Gottesdienst, Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst, Kirchweih, Kirchenbrunch, Dittmannsdorf

20. Oktober 2024
08:30 Uhr Gottesdienst, Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der JG, Kirchenkaffee, Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst, Konfirmanden-Vorstellung, Witzschdorf

27. Oktober 2024
08:30 Uhr Gottesdienst, Witzschdorf
10:00 Uhr Gem. Gottesdienst mit Frank Hecker, Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst, Konfirmanden-Vorstellung, Dittmannsdorf

31. Oktober 2024
10:00 Uhr Stadtkirche Zschopau - Herzliche Einladung

03. November 2024
08:30 Uhr Gottesdienst, Gornau
10:00 Uhr Posaunenchor, Gottesdienst zur Jahreslosung, Kirchenkaffee, Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst, Witzschdorf

10. November 2024
08:30 Uhr Gottesdienst, Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst, Gornau
10:00 Uhr Posaunenchor, Gottesdienst zur Jahreslosung

= mit Kindergottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche Witzschdorf

06. Oktober 2024, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Ev.-Lutherischen Kirche, Witzschdorf
13. Oktober 2024, 10:00 Uhr Gottesdienst, Witzschdorf
20. Oktober 2024, 10:00 Uhr Gottesdienst, Witzschdorf
27. Oktober 2024, 10:00 Uhr Gottesdienst, Witzschdorf
03. Oktober 2024, 10:00 Uhr Gottesdienst, Witzschdorf

Anzeigen

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
BESTATTUNGEN
WERNER SCHEER
INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG
CHEMNITZER STRASSE 6 UND MÜHLENSTRASSE 11
09221 NEUKIRCHEN
TAG UND NACHT
TEL.: 0371 26 29 885
MOBIL: 0157 32 96 80 76
MAIL: bestattung-scheer@web.de
SEIT 1982 IHR BESTATTER IN NEUKIRCHEN & UMGEBUNG

Soforteinstellung
Sie arbeiten gern mit Zahlen? Sind neben Lohnbearbeitung auch bei anderen Aufgabenstellungen in der Buchhaltung flexibel einsetzbar? Arbeiten gern im Team in einem mittelständigen Unternehmen?
Dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
joergmueller@landgesellschaft-drebach.de oder
Tel. 0172 3620855

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet:

15. Oktober 2024
29. Oktober 2024
12. November 2024

Verkauf von Artikeln zur 625-Jahrfeier Witzschdorf

In der Heimatstube sind noch Restbestände der Souvenirartikel zur 625-Jahrfeier erhältlich. Ab sofort sind auch Festschriften, Haustafel-Broschüren, Servietten und Stockschirme wieder verfügbar, die zwischenzeitlich vergriffen waren. Da die erste Auflage (30 Stück) der großen Schwibbögen (72 cm, neun Kerzen) mit dem Witzschdorfer Motiv bereits zur Liedertour vergriffen waren, wurden nochmals 30 Stück nachbestellt. Da die Nachfrage während der Festwoche deutlich größer war, wurden nun insgesamt 60 Stück in Auftrag gegeben. Nach derzeitigem Stand werden die Schwibbögen Mitte Oktober fertiggestellt sein und können ab 29. Oktober 2024 in der Heimatstube abgeholt werden. Der Preis beträgt 135 EUR.

Der Beweis für 625 Jahre Witzschdorf - ein Nachtrag

Urkunde von 1399

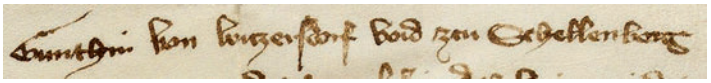
Die Gründung Witzschdorfs liegt aller Wahrscheinlichkeit nach ca. 800 Jahre zurück. Doch da es keine Gründungsurkunde gibt, müssen wir uns mit der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes vor 625 Jahren zufrieden geben. Diese Erwähnung ist datiert auf den 25. März des Jahres 1399 und ist im Stadtarchiv Chemnitz zu finden. Hier wird zwar der Ort selbst nicht genannt, aber stattdessen der Adlige Günter von Witzschdorf, der seinerzeit Vogt (Verwalter) auf der Schellenburg, der späteren Augustusburg, war. Ein Auszug aus dieser Urkunde ist in der Festschrift zu lesen. Darin wird dokumentiert, wie ein Streit zwischen dem Chemnitzer Pfarrer und seiner Gemeinde geschlichtet wird.

Ein Blick auf das Originaldokument ist nicht möglich. Stattdessen wurde vom Stadtarchiv Chemnitz eine Reproduktion zur Verfügung gestellt - allerdings leider erst nach Drucklegung der Festschrift. Daher erfolgt jetzt im Amtsblatt ein Nachtrag hierzu.

Dass in dieser Urkunde der Adelsname „von Witzschdorf“ erscheint, lässt darauf schließen, dass es zu diesem Zeitpunkt den Ort „Witzschdorf“ bereits gegeben hat. Die Urkunde trägt auch das Siegel des Günter von Witzschdorf - es zeigt als Familienwappen einen achtmal gespaltenen Schild mit fünf dunklen und vier hellen Streifen. Im Urkundentext schreibt sich der Name „Wiczersdorf“, auf der Umschrift des Siegels ist „Wizcirsdorf“ zu lesen. Da das Petschaft (Stempel) des Siegels älter als die Urkunde selbst ist, ist die Schreibweise „Wizcirsdorf“ die älteste nachweisbare Form des Ortsnamens.

Wappen des Günter von Witzschdorf

Das Adelsgeschlecht derer von Witzschdorf war bis Ende des 15. Jahrhunderts vor Ort ansässig, wo es ein Rittergut gab. 1403 erscheinen ein Caspar und eine Barbara von Witzschdorf („Wiczscherstorff“), 1445 nochmals ein Caspar von Witzschdorf („Wiczdorff“), 1458 und 1486 ein Hans von Witzschdorf („Wizschersdorff“ bzw. „Wiczdorff“). Diese Adelsfamilie war mit Witzschdorf und der Hälfte von Gornau (Bauerngüter nördlich des Dorfbachs) belehnt, d.h. die hier ansässigen Bauern waren diesen Adligen untertan, unterlagen deren Rechtsprechung und mussten ihnen Abgaben leisten. Für das Jahr 1486 ist nachgewiesen, dass Hans von Witzschdorf nur noch die Hälfte von Witzschdorf besaß. Die andere Ortshälfte war ein sogenanntes „Amtsdorf“ geworden, d.h. es war unmittelbar dem sächsischen Amt unterstellt.


Gunthir von Wiczersdorf void zcu Schellenberg

1494 verlehnte Herzog Georg von Sachsen die Hälfte des Ortes, die bislang Hans von Witzschdorf gehört hatte, an den Jägermeister Reinhard von Reinsberg. Das Adelsgeschlecht von Witzschdorf scheint zu diesem Zeitpunkt also ausgestorben zu sein - man spricht von einem „erledigten Lehen“. Witzschdorf blieb bis 1575 geteilt - die eine Hälfte war Amtsdorf, die andere Hälfte war Rittergutsdorf unter der Herrschaft der Familien von Reinsberg und von Schönberg. Am 29. September 1575 kaufte Kurfürst August I. („Vater August“, der Bauherr der Augustusburg) die Herrschaftsrechte von der Familie von Schönberg ab. Das Rittergut (bzw. Vorwerk) wurde damit aufgelöst und Witzschdorf war fortan als Ganzes ein kurfürstliches Amtsdorf.

Soviel als Ergänzung zur ersten urkundlichen Erwähnung von Witzschdorf!

Abbildungsnachweis
Stadtarchiv Chemnitz: Bestand A 00 Urkunden, Nr. 025, Reproduktion: May Voigt, 2009

Rr

Auf der Glasfaserwelle reiten mit

yash

you always surf happy

- **Erstlaufzeit** nur 1 Jahr
- das jetzige **Kabel-TV Signal** gibt es auch **im Glas** – kein externer TV Dienst notwendig, aber möglich
- TV **einzeln** buchbar
- Internet **ohne** Telefontarif möglich
- einmaliger Bereitstellungspreis: **0,00 €**

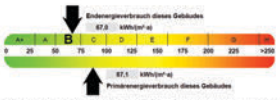
Mail: **service@yash.de**
Telefon: **03735 - 64 88 7**
www.yash.de

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

DORFSTRAßE 53C

HELLE 3-RAUM-WOHNUNG
MIT WUNDERSCHÖNEM AUSBLICK

- 3-Raum
- 5. Etage
- ca. 59 m²
- 326,00 € zzgl. Nebenkosten
- Kaution 978,00 €



Fernwärme, Baujahr 1976, baul. Veränderung 1994

GEFÄLLT IHNEN WAS SIE SEHEN?

LIEBE INTERESSENTEN,

BITTE BEACHTEN SIE, DASS ES SICH HIER UM EINE BIS JETZT NOCH UNSANIERTE WOHNUNG HANDELT.

EVENTUELLE MIETERWÜNSCHE KÖNNEN BEI DER SANIERUNG BERÜCKSICHTIGT WERDEN.

ÜBER IHRE ANFRAGEN FREUEN WIR UNS.

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111

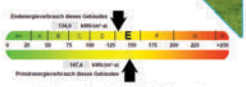
Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

ROBERT-KOCH-STRAßE 6

GROßZÜGIGE WOHNUNG
FÜR DIE GANZE FAMILIE

- Erstbezug
- ca. 103 m²
- 6-Raum
- Kaution 2319,00 €
- 1. Etage
- 773,00 € zzgl. Nebenkosten



Erdgas, Baujahr 1958, baul. Veränderung 1998

WOHNZIMMER

SCHLAFZIMMER

BADEZIMMER

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Windpark Chemnitz-Altenhain **https://windpark.juwi.de/chemnitz-altenhain**

Ihr Bürgerwindrad in der Region

Es ist uns wichtig, dass Sie von unserem Windenergie-Projekt profitieren. Gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Chemnitz – Zwickau eG haben wir die Voraussetzungen dafür geschaffen. Eine Anlage soll ein Bürgerwindrad werden. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Projektwebseite und im nächsten Bürgerbrief in Ihrem Briefkasten.

Wir bringen die Energiewende
in unserer Region voran

JUWI

JUWI GmbH
Am Alten Flugplatz 1
04821 Brandis
T. +49 34292 6329-0

JETZT BEWERBEN ALS MITARBEITER (M/W/D)

PRODUKTION

Ob morgens oder abends: unsere Produktion ist genauso vielfältig wie Du! Egal ob Montage-, Verpackungs- oder Hilfsarbeiten, finde heraus welcher Arbeitsplatz für dich passend ist.

Mogatec GmbH
Im Grund 14
09430 Drebach

Oder per Mail an
hallo@mogatec.com

AUSBILDUNG BEI

FLEXIVA

30 JAHRE ERFAHRUNG | AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT
FAMILIÄRES KLIMA | ARBEITSZEIT MO-FR
ZUSÄTZLICHE PRÄMIEN | KEINE SCHICHTARBEIT

FACHLAGERIST'IN
ELEKTRONIKER'IN FÜR BETRIEBSTECHNIK
INDUSTRIEELEKTRIKER'IN
INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
BA-STUDIUM IN BETRIEBSWIRTSCHAFT

FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Weißbacher Straße 3 | 09439 Amtsberg
Tel.: +49 37209 671-451
bewerbung@flexiva.de | www.flexiva.eu

Betreuen · Behandeln · Beraten

Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
AMBULANTER PFLEGEDIENST

- Hilfe im Alltag in Ihrer vertrauten Umgebung
- Essen auf Rädern aus eigener Küche
- Fachgerechte und professionelle medizinische Versorgung in Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt
- Kostenlose, unverbindliche Beratung für Ihre Situation

24 Stunden erreichbar

Ambulanter Pflegedienst Zschopau
Rasmussenstraße 8b
09405 Zschopau
Tel: 03725 379200

Ambulanter Pflegedienst Zschopau
Zweigstelle Marienberg
Töpferstraße 1 · 09496 Marienberg
Tel: 03735 219293

Ambulanter Pflegedienst Olbernhau
Blumenauer Straße 1b
09526 Olbernhau
Tel: 037360 665477

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FAMILIENTAG!

Samstag, 26.10.2024 | 10 bis 16 Uhr
RATIO *MOBIL* in Gornau

RATIO MOBIL
IHR PARTNER FÜRS AUTO

SEAT

CUPRA

RATIO *MOBIL* Autohandel und Service GmbH
Am Einkaufszentrum 2, 09405 Gornau
T. 03725 34900, gornau@ratiomobil.de
www.ratiocar.de

autarkstrom®

Wir machen Sie unabhängig von steigenden Energiekosten!

Sichern Sie sich Ihre **kostenlose Beratung** im Wert von

250 €

bei Code-Nennung ASQ34AB.

Ihr regionaler Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher und Ladesäulen

Wir verwandeln abstrakte Ideen in konkrete Möglichkeiten, um Ihnen eine nachhaltige Energiezukunft zu ermöglichen. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine energieautarke und kostensparende Zukunft gehen.

Autarkstrom Chemnitz

Oberfrohnaer Straße 94
09117 Chemnitz

Telefon 0371 82 19 373 0
Mail chemnitz@autarkstrom.eu

www.autarkstrom.eu/chemnitz